

**Geburts-Neben-Register. Königlich Preußischen Standes-Amtes  
Für die Stadt Gumbinnen, Kreis Gumbinnen  
für das Jahr 1878**

Nr. 1

Gumbinnen, am 3. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schuhmachermeister, Herr Johann August Schwedrat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Schwedrat, geborenen Hoppe, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am einunddreißigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und sieben, morgens um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Emma, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. August Schwedrat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 2

Gumbinnen, am 3. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Erlach, geb. Jakobowsky, Ehegattin des Arbeiters, Friedrich Erlach, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und sieben, vormittags um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Friedrich, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Erlach zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 3

Gumbinnen, am 3. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Anna Rose, geborenen Foege, wohnhaft zu Coadjuthen, Kreises Tilsit, jetzt im Hebammen Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 15. April 1858 zu Scheppetschen, Kirchspiels Didlacken, Kreises Insterburg, geborenen Anna Herrendörfer. Tochter der verstorbenen, unverehelichten Wilhelmine Herrendörfer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am ersten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Franz, erhalten habe. Die Frau Rose erklärt, bei der Niederkunft der Herrendörfer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Anna Rose. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 4

Gumbinnen, am 7. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Müller, geborenen Heyn, Ehegattin des Schneidermeisters F. A. Julius Müller, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemann, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um neuneinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches, da daßelbe heute Vormittag, zehneinhalb Uhr, verstorben „(cfr Sterberegister pro 1878 Nr. 6)“ Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Niederkunft der Frau Müller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 5

Gumbinnen, am 7. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der

Frau Bertha Emilie Krause, geborene n Palfner, Ehegattin des Postassistenten, Carl August Krause, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um zehneinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Eduard Hans, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Niederkunft der Frau Krause zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 6

Gumbinnen, am 7. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Friederike Hulda Holtz, geborenen Vorgenz, Ehegattin des Conditors, Leo Rudolph Holtz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, vormittags, um neun Uhr, fünf Minuten, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Rudolph Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Niederkunft der Frau Holtz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 7

Gumbinnen, am 7. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter Emilie Loiewsky, geborene Brillat, wohnhaft zu Gonsken, Kreises Marggrabowa, jetzt im Hebammen Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 4. November 1855 zu Kaukweten, Kirchspiels Skaisgirren, geborenen Auguste Rassat. Tochter des verstorbenen Losmanns, Friedrich Rassat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Skaisgirren, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am vierten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Loiewsky erklärt, bei der Niederkunft der Rassat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Emilie Loyewski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 8

Gumbinnen, am 10. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Susanna Petersen, geborenen Adelhöfer, Ehefrau des zurzeit in Neumühl bei Kiehl wohnhaften Brauers, Salomon Petersen, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer Behausung, am achten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, morgens, um zwölf dreiviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Louise, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Niederkunft der Frau Petersen zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 9

Gumbinnen, am 10. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter, Ferdinand Klee, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Klee, geborenen Neubauer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um zehn Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Ferdinand, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Klee. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 10

Gumbinnen, am 14. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Maria Louise Zander, geb. Hoelze, Ehegattin des Buchbindermeisters, Heinrich Ferdinand Zander, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, nachmittags, um drei Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Helene Louise Johanna, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Niederkunft der Frau Zander, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 11

Gumbinnen, am 14. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Wilhelmine Schehmann, geb. Millgramm, wohnhaft zu Kischehlen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 5. October 1857 zu Heinrichswalde, geborenen Heinriette Schillupeit, Tochter des verstorbenen Instmanns, Friedrich Schillupeit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Tilsit, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am zehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, nachmittags, um eineinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Louise, erhalten habe. Die Frau Schehmann erklärt, bei der Niederkunft der unverehelichten Schillupeit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Schehmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 12

Gumbinnen, am 17. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Louise Petrat, geb. Nickstadt, Ehegattin des Postpaketträgers, Friedrich Ferdinand Petrat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwölften Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, nachmittags, um vier Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Petrat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 13

Gumbinnen, am 17. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Schweingruber, geborenen Weichler, Ehegattin des Schmiedemeisters, Carl August Schweingruber, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, morgens, um vier Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ludwig Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schweingruber, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 14

Gumbinnen, am 17. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Hühnerbein, geborenen Jäger, Ehegattin des königlichen Regierungs-Canzlei-Gehilfen, Carl Hühnerbein, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, nachmittags, um ein Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Bertha Johanna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der

Frau Hühnerbein, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 15

Gumbinnen, am 17. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Pustolla, geborenen ~~Jemello~~ Janello (Korrektur siehe unten), Ehegattin des Postunterbeamten, Robert August Pustolla, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, um acht Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Anna Lina, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Pustalla, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Ad. Nr. 15

Gumbinnen, den 30. Januar 1880.

Auf Grund der Ermächtigung des Königl. Landgerichts III, Civilkammer zu Insterburg vom 29. December 1879 III 3595, wird hiermit behufs Berichtigung der nebenstehenden Geburts-Urkunde folgender Randvermerk gemacht. Die Mutter heißt mit Vatersnamen nicht „Jemello“ sondern „Janello“. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 30. Januar 1880. Der Standesbeamte, (L. S.) Meiser. Die Richtigkeit vorstehender Abschrift wird hiermit bescheinigt. Gumbinnen, den 20ten Februar 1880. Kuehn, Amtsger. Sekretär

Nr. 16

Gumbinnen, am 21. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der königliche Forstmeister, Herr Wilhelm Otto Gerike, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Else Gerike, geborenen Hoffmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtzehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, morgens, um achtdreiviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Catharina Elisabeth, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelm Otto Gerike. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 17

Gumbinnen, am 24. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Henriette Bleichner, geborene Obitz, wohnhaft zu Goldap, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 24. Juni 1853 zu Baubeln, Kreis Stallupönen geborenen Anna Leisegang, Tochter des zu Baubeln verstorbenen Eigenkättners, Friedrich Leisegang, evangelischer Religion, wohnhaft Aveningken, Kreis Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am vierundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Franz, erhalten habe. Die Frau Bleichner erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Leisegang zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Bleichner. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24. Januar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 18

Gumbinnen, am 24. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Ida Wyluda, geborene Quass, wohnhaft zu Grabnick, Kreises Lyck, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten im April 1849 zu Budupönen, Kreises Stallupönen geborenen, unverehelichten Wilhelmine Brandt, Tochter des daselbst verstorbenen Wirths Johann Brandt, evangelische Religion, wohnhaft zu Szirgupönen,

Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens um siebeneinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl August, erhalten habe. Die Frau Wyluda erklärt bei der Entbindung der Brandt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ida Wyluda. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Januar 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 19

Gumbinnen, am 24. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Mätzel, geborenen Müller, Ehegattin des Malers, Wilhelm Mätzel, evangelischen Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung am achtzehnten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Niederkunft der Frau Mätzel zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Januar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 20

Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der 18-jährigen, zu Lapienen, Kreises Tilsit, geborenen, unverehelichten Minna Dangel, Tochter des zu Lapienen verstorbenen Handelsmannes, Samuel Dangel, mosaischen Religion, wohnhaft zu Lapienen, Kreises Tilsit, zu Gumbinnen im Stadtlazareth, am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Ida, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt noch bei der Niederkunft der unverehelichten Minna Dangel zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Januar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 21

Gumbinnen, am 31. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Reich, geborenen Kessler, Ehegattin des Musikus und Schmidts (kein Schreibfehler, wurde so geschrieben), Heinrich Reich, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens um eineinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Adolph, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Reich zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Januar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 22

Gumbinnen, am 31. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Gut, geborenen Laurinat, Ehegattin des Arbeiters, Friedrich Gut, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreißigsten Januar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Auguste, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Frau Gut zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Januar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 23

Gumbinnen, am 4. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der

Frau Marianne Liedtke, geborenen Ulrich, Ehegattin des Malers und Grundbesitzers, Friedrich Liedtke, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Leo Carl Alfred, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt bei der Entbindung der Frau Liedtke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 24

Gumbinnen, am 4. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geb. Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, 24 Jahre alten Rosalie Peterkat, Tochter des zu Eglenischken, Kreises Stallupönen wohnhaften Arbeiters, David Peterkat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer Behausung (Lehnhufstraße Nr. 246 ½), am zweiten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags um eineinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Rudolph, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Niederkunft der Rosalie Peterkat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Ad Nro. 24

Gumbinnen, den 12ten October 1882.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erscheint heute der Persönlichkeit nach bekannt, der Arbeiter, Carl Zeise, wohnhaft zu Gumbinnen, und erklärt, daß er die Vaterschaft zu dem nach der nebenseitigen Anzeige von der Rosalie Peterkat (der Rosine Petrikat) (Bemerkung: Von der Frau waren wohl zwei Namensformen im Umlauf. Der Schreiber hat die zweite Form in Klammern an die erste angefügt), mit welcher er laut der unterm 23. September 1882 sub No. 21 des Heiratsregisters vor dem Koenigl. Landratsamt Gumbinnen verlautbarten Heiratsurkunde die Ehe eingegangen ist, am 2ten Februar 1878 geborenen Kinde, männlichen Geschlechts, welchem die Vornamen, Carl Rudolph, beigelegt sind, hiermit anerkenne. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Zeise. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 12. October 1882. Der Standesbeamte, Meiser. Eingetragen auf Grund der nach §14 Abs. 3 Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 von der Aufsichtsbehörde übersandten beglaubigten Abschrift obigen im Hauptregister gemachten Vermerks. Gumbinnen, den 4. November 1882. Gronwald, Amtsgerichtsrat.

Nr. 25

Gumbinnen, am 7. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Mischel, geborenen Allenburger, Ehegattin des Arbeiters, Ferdinand Mischel, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Lina Martha, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt bei der Entbindung der Frau Mischel zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 26

Gumbinnen, am 7. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Forstreuter, geborenen Kämmer, Ehegattin des Buchbindermeisters, Friedrich Wilhelm Otto Forstreuter, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Niederkunft der Frau Forstreuter zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 27

Gumbinnen, am 7. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Henriette Souvant, geborenen Friedrich, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Carl Eduard Souvant, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechseinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Elise, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung Frau Souvant zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 28

Gumbinnen, am 7. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Marie Wilhelmine Schöne, geborenen Neubauer, Ehegattin des Feilenhauermeisters, Ernst Rudolph Schöne, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um zehn ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Sidonie Sophie, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schöne zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 29

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, die Hebamme Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, etwa 21 Jahre alten Caroline Schäfer, Tochter des hieselbst wohnhaften Arbeiters, Christian Schäfer, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, daselbst in der Behausung ihres vorgenannten Vaters, Großtilsiter Feldstraße Nro 88 ½, am zehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Friedrich, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt bei der Entbindung Schäfer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski (oben Henriette). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 30

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Stationsassistent bei der königlichen Ostbahn, Herr Leopold Dettmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Friederike Dettmann, geborenen Brocksberger, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ernst Bruno, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Leopold Dettmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 31

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Charlotte Ernestine ~~Kapitzki~~ (Korrektur von 1913 siehe unten. Richtig ist Kapitzke),

geborene Engler, Ehegattin des Oberpostdirectionssecretairs, Samuel Rudolph Kapitzki, Kapitzke, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunten Februar, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um drei Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Georg Rudolph, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Kapitzki, Kapitzke, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Auf Anordnung des hiesigen Königl. Amtsgerichts ist heute folgender Vermerk hier eingetragen worden. Gumbinnen, den 5. Juli 1913.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Gumbinnen wird berichtend vermerkt, daß der Familienname = Kapitzke = nicht Kapitzki heißt. Der Standesbeamte, Broszukat. Die Übereinstimmung mit dem Haupt-Register beglaubigt. Gumbinnen, den 5. Juli 1913. Der Standesbeamte L.S., gez. Broszukat. Insterburg, den 16. Juli 1913. ?? Poel, Rechnungsrat, Obersekretär.

Nr. 32

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Louise Rosenhahn, geborene Imlau, wohnhaft zu Insterburg, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, taubstummen, Elisabeth Bendekat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Werben, Kreises Pillkallen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am achten Februar, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um eineinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Rosenhahn erklärt, bei der Entbindung der Bendekat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Rosenhahn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 33

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen- Lehrtochter, Frau Emilie Balk, geborene Seeger, wohnhaft zu Schwidern, Kreises Oletzko, jetzt im Hebammen Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 13. Juni 1852 zu Abschermingken, geborenen Caroline Adomeit, Tochter des daselbst verstorbenen Losmannes, Carl Adomeit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kl. Jurlauken, Kreises Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am zehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zweidreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hugo Ernst, erhalten habe. Die Frau Balk erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Adomeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Emilie Balk. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Rosenhahn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 34

Gumbinnen, am 11. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen- Lehrtochter, Frau Emilie Lojewski, geborene Brillat, wohnhaft zu Gonsken, Kreises Oletzko, jetzt im Hebammen Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 20. September 1859 zu Schmilgen, Kreises Gumbinnen, geborenen Emma Loyall, Tochter des daselbst verstorbenen Eigenkättners, Johann Loyall, evangelischer Religion, wohnhaft zu Narpfallen, hiesigen Kreises, zu Gumbinnen, Hebammen-Lehr-Institut, am zehnten Februar des Jahres, tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um eineinviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Hermann Mathes, erhalten habe. Die Frau Lojewski erklärt, bei der Entbindung der Loyall zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Emilie Lojewski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 35

Gumbinnen, am 14. Februar 1878.



Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Wieser, geborenen Bouchardt, Ehegattin des Militair-Invaliden, Friedrich Wieser, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier ein viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Fritz, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Niederkunft der Frau Wieser zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 36

Gumbinnen, am 14. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Wilhelmine Schehmann, geborene Millgramm, wohnhaft zu Kissehlen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 27. Juli 1855 zu Saalau, Kreises Insterburg, geborenen Auguste Hagen, Tochter des zu Allenburg verstorbenen Maurerpoliers, August Hagen, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am dreizehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um achtdreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ferdinand August, erhalten habe. Die Frau Schehmann erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Hagen zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Schehmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 37

Gumbinnen, am 18. Januar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, etwa 24 Jahre alten Maria Gröhnert (Vater Grönert geschrieben), Tochter des in Skrudzen (geschrieben steht Szkrucen), Kreises Stallupönen verstorbenen Schneidermeisters, Gottlieb Grönert (Tochter Gröhnert geschrieben), evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung des Arbeiters, Friedrich Steiner, Insterburgerstraße Nro 20  $\frac{3}{4}$ , am fünfzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Minna Maria, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Grönert (Vater: Gröhnert geschrieben) zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 38

Gumbinnen, am 18. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Helene Szesny, geborene Lehmann, wohnhaft zu Johannsburg, jetzt im Hebammen-Lehr-Institut hieselbst, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 2. August 1857 zu Prusischken, Kreises Gumbinnen, geborenen Henriette Kattlun, Tochter des Losmanns, Friedrich Kattlun, dessen Aufenthalt unbekannt ist, evangelischer Religion, wohnhaft zu Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut hier, am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Helene Johanna, erhalten habe. Die Frau Szesny erklärt, bei der Entbindung der Kattlun zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Helene Szesny. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 39

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Caroline Schimkat, geborene Laschinsky, wohnhaft zu Bartukeiten, Kreises Tilsit, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 4. Januar 1853 zu Kulligkehmen, geborenen Wilhelmine Rudweleit, Tochter des daselbst wohnhaften Losmanns, George Rudweleit, **(Korrektur siehe unten)** evangelischer Religion, wohnhaft zu Kulligkehmen, Kreises Gumbinnen, zu

Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am neunzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Franz, erhalten habe. Die Frau Schimkat erklärt, bei der Entbindung der Rudweleit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Schimkat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Ad No 39

Gumbinnen, den 15. September 1880.

Die Mutter des nebenseitig benannten Kindes, Hermann Franz, geboren am 19ten Februar 1878, ist **nicht** die am 4. Januar 1853 zu Kulligkehmen, geborene Wilhelmine Rudweleit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kulligkehmen, Kreises Gumbinnen, sondern die **Wilhelmine Subkus**, geboren am 3. Januar 1849, und eine Tochter der früher unverehelichten Henriette Subkus, früher mit dem Losmann, George Rudweleit verheirathet, der zu Kulligkehmen, verstorben ist. Berichtigt auf Anordnung des Königl. Landgerichts zu Insterburg vom 7ten September 1880. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15. September 1880. Der Standesbeamte (LS) Meiser. Die Richtigkeit vorstehenden Abschrift wird hiermit beglaubigt. Kuehn, Gerichtsschreiber.

Nr. 40

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 23. Juni 1853 geborenen Auguste Kislak, Tochter des in Stallupönen wohnhaften Arbeiters, Johann Kislak, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im städtischen Krankenhause, am zwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Kislak zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 41

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Remp, geborenen Berger, Ehegattin des Brauers, Friedrich Remp, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfzehnten Februar des Jahres tausendachthunder siebenzig und acht, Abends, um sieben Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Bertha, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Remp zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 42

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Regall, geborenen Conrad, Ehegattin des Factors, Ferdinand Regall, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Bertha, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Regall zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 43

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der

Frau Caroline Henriette Giesler, geborene Goebel, Ehegattin des Postbriefträgers, Gottlieb Giesler, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um fünfeinhalb Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelm Gottlieb Carl, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Giesler zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 44

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Notz, geborene Koch, Ehegattin des Mühlenwerkführers, Heinrich Notz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Wassermühle, nicht dessen Behausung), am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um sieben Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Henriette Amalie, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Notz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 45

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Raehse, geborenen Bauer, Ehegattin des Formermeister in der Dingerschen Eisengießerei, Ernst Raehse, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Albert, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Raehse zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 46

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaiserliche Telegraphen-Assistent, Herr Gottfried Gustav Adolph Gringel, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Adele Gringel, geborenen Mylo, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Gustav George, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. G. Gringel. Telegraphen-Assistent. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 47

Gumbinnen, am 21. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Leopold, geborenen Kanowski, Ehegattin des Seilergesellen, Friedrich Wilhelm Leopold, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Louise, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Leopold zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Gumbinnen, den 21. Februar 1878.

Der nebenstehend, durchstrichene Name des Ehemannes der Entbundenen „Kanowski“, ist irrtümlich niedergeschrieben und stattdessen der Name „Leopold“ gesetzt. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. a. u. s. Der Standesbeamte, gez. Meiser.

Nr. 48

Gumbinnen, am 25. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Born, geborenen Backendorff, Ehefrau des Privatsecretairs, Alexander Born, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um ein dreiviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Dorothea, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Born zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 49

Gumbinnen, am 25. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Caroline Schimkat, geborene Laschinski, wohnhaft zu Bartukeiten, Kreises Tilsit, jetzt im Hebammen-Lehr-Institut hier, und zeigte an, daß von der unverehelichten Caroline Adomeit, Tochter des verstorbenen Losmanns, Friedrich Adomeit, evangelischer Religion, wohnhaft gewesen in der Maurermeister Moorschen Ziegelei bei Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags um zwölf ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Emma, erhalten habe. Die Frau Schimkat erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Adomeit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Schimkat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 50

Gumbinnen, am 25. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Charlotte Wieberneit, geborenen Müller, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Wieberneit, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neun Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Emil Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Wieberneit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 51

Gumbinnen, am 25. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Minna Grigat, geborenen Schekat, Ehefrau des Gastwirths, Christian Grigat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Griagt, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Februar 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 52

Gumbinnen, am 28. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Lina Geede, geborenen Saebel, Ehegattin des Königlichen Regierungs-Kanzlei-Diatars, Hermann Geede, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Elise Gertrud, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung, der Frau Geede, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Februar 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Nr. 53

Gumbinnen, am 28. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Sziegat, geborenen Gehrman, Ehefrau des Stellmachersgesellen, Johann Sziegat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Maria, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung, der Frau Sziegat, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Februar 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 54

Gumbinnen, am 28. Februar 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 12. Februar 1860 geborenen Bertha Bieber, Tochter des hier wohnhaften Chausseeaufsehers, Ludwig Bieber, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Stadtlazarett, am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Felix, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung, der Bieber, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Februar 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 55

Gumbinnen, am 2. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Clara Ophelia Magdalena Degeler, geborenen Schoenecker, Ehegattin des Regierungs-Canzleidiators, Franz Robert Degeler, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am ersten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elf Uhr fünfundfünfzig Minuten, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches, da daßelbe bald nach der Geburt verstarb (cfr. Sterberegister Nro 46) Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung, der Frau Degeler, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten März 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 56

Gumbinnen, am 4. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau ~~Louise Günther, geborenen Hilbrandt~~, Elisabeth, geb. Hilbrecht (Korrektur siehe unten) Ehegattin des Tischlergesellen, Ferdinand Günther, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Elise, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung, der Frau Günther, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten März 1878. Der Standesbeamte. Meiser

Ad No 56

Gumbinnen, den 10. Juni 1880.

Auf Grund der Ermächtigung des Königl. Landgerichts II. Civilkammer zu Insterburg vom 29. Mai 1880, G. 7179 III 4302 (oder 7/79, schlecht lesbar) wird hiermit behufs Berichtigung der nebenstehenden Geburtsurkunde folgender Randvermerk gemacht. Die Ehegattin des Tischlergesellen, Ferdinand Günther, heißt Elisabeth, geb. Hilbrecht und nicht Louise, geb. Hilbrandt. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 10. Juni 1880. Der Standesbeamte (L.S) gez. Meiser. Die Richtigkeit vorstehender Abschrift wird hiermit bescheinigt. Kuehn. fr.ber. (freiberuflicher, nicht sicher, da sehr schlecht lesbar).Der Gerichtsschreiber.

Nr. 57

Gumbinnen, am 7. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 6. September 1849 zu Szuskehmen, hiesigen Kreises, geborenen ~~Wilhelmine Peitschat~~, (Korrektur siehe unten) Tochter des in Szuskehmen wohnhaften, ~~Losmanns~~, ~~Leopold Peitschat~~, (Korrektur siehe unten) evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im städtischen Krankenhause, am fünften März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um siebendreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Hermann, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Peitschat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Ad No 157

Gumbinnen, den 23. Januar 1884.

Auf Anordnung des Königl. Landgerichts zu Insterburg vom 9. December 1883, wird berichtend vermerkt, daß die Mutter des laut nebenstehender Eintragung geborenen Kindes, nicht Wilhelmine Peitschat – sondern Wilhelmine Petschelis heißt und eine Tochter des Gärtners, Leopold und Christine, geborene Ludat – Petschelis'schen Eheleute ist. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 23. Januar 1884. Der Standesbeamte (L. S.) Meiser. Die Richtigkeit vorstehender Abschrift wird hiermit bescheinigt. (Unterschrift unlesbar). Erster Gerichtsschreiber.

Nr. 58

Gumbinnen, am 7. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Dorothea Hermann, geborenen Turner, Ehefrau des Arbeiters, Wilhelm Hermann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Lina, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Hermann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 59

Gumbinnen, am 7. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Thierfeldt, geborenen Maschke, Ehefrau des Tischlermeisters, Abraham Thierfeldt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Fritz, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Thierfeldt, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 60

Gumbinnen, am 11. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Emilie Lottermoser, geborenen Hinkel, Ehegattin des Kaufmanns, Heinrich Wilhelm Gustav Lottermoser, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfdreiviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Lisbeth Gertrud Magda, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Lottermoser, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 61

Gumbinnen, am 11. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Maria Johanna Meixner, geborenen Goebel, Ehegattin des Bäckermeisters, Carl Ludwig Meixner, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um vierdreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Ludwig, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Meixner, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 62

Gumbinnen, am 11. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Invalide, Herr Friedrich Henkel, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Justine alias Auguste Henkel, geborenen Ipach, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neundreiviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Bernhard, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henkel. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 63

Gumbinnen, am 11. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 28. August 1855 zu Pillkallen, geborenen Auguste Reuter, Tochter des daselbst wohnhaften Partikuliers, Friedrich Reuter, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung der verwittweten Frau Kämmerer, Krech, Brunnenstraße Nro 227, am achten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johannes Max, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Reuter zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 64

Gumbinnen, am 14. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Arbeiterfrau, Dorothea Simoneit, geborene Schaumann, wohnhaft zu Gumbinnen, Kleintilsiterstraße No 57 ½, und zeigte an, daß von der etwa 19 Jahre alten, zu Biala, Kreises Oletzko, geborenen unverehelichten Auguste Soldat, Tochter des zu Biala wohnhaften, früheren Tischlers, Johann Soldat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung der Anzeigenden,

am dreizehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelmine Anna, erhalten habe. Die Frau Simoneit erklärt, bei der Entbindung der Soldat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Simoneit, geborene Schaumann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 65

Gumbinnen, am 14. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Vorsteherin des Hebammen-Instituts, Frau Ernestine Michalowski, geborene Lippold, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 10. Dezember 1856 zu Uszballen, Kreises Gumbinnen, geborenen Elisabeth Schmittat, Tochter des daselbst verstorbenen Losmanns, Christoph Schmittat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Titnaggen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Institut, am siebenten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August, Friedrich, erhalten habe. Die Frau Michalowski erklärt, bei der Niederkunft der unverehelichten Elisabeth Schmittat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ernestine Michalowski, geborene Lippold. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 66

Gumbinnen, am 14. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Vorsteherin des Hebammen-Instituts, Frau Ernestine Michalowski, geborene Lippold, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 27. October 1855 zu Packalnischken, Kreises Stallupönen geborenen Christine Sklomeit, Tochter des daselbst verstorbenen Losmanns, Johann Sklomeit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen (bei der Wittwe Stahl), zu Gumbinnen im Hebammen-Institut, am neunten März, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Albert Franz, erhalten habe. Die Frau Michalowski erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Christine Sklomeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ernestine Michalowski, geborene Lippold. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 67

Gumbinnen, am 14. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Vorsteherin des Hebammen-Instituts, Frau Ernestine Michalowski, geborene Lippold, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 24. Juli 1854 zu Schmickowen, Kreises Charnikow (in Posen, Regierungsbezirk Bromberg, gibt es eine Kreisstadt Czarnikau (poln. Czarnkow) und im dortigen Kreis ein Dorf Smieszkowo, vielleicht ist das gemeint), geborenen Auguste Rosentreter, Tochter des daselbst wohnhaften Arbeiters, Wilhelm Rosentreter, evangelischer Religion, ohne Wohnung, zu Gumbinnen im Hebammen-Institut, am elften März, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Bertha, erhalten habe. Die Frau Michalowski erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Auguste Rosentreter zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ernestine Michalowski, geborene Lippold. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 68

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Auguste Engelhardt, geborenen Pählke, Ehegattin des Schneidermeisters, Gottlieb Engelhardt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Maria, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Engelhardt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser.



Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 69

Gumbinnen, am 14. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Siebfabrikant, Herr August Müller, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Müller, geborenen Weber, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches (noch nicht) (Änderung siehe unten) Vornamen erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. August Müller. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Gumbinnen, den 21. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen und zeigte an, daß dem von der Frau Henriette Müller, geborenen Weber, am zehnten, dieses Monats, geborenen Kind, männlichen Geschlechts, dessen Geburt nebenseitig angemeldet, die Vornamen „Fritz Otto“ beigefügt sind. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. a. u. s. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 21. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 70

Gumbinnen, am 18. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Büchler, geborenen Moritz, verwittwet gewesene Franz, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Alexander Büchler, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfzehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Louise Ida, erhalten habe. Es ist eine **Zwillingsgeburt** und ist die anderweite Anzeige sub Nro 71 gemacht. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Büchler zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 71

Gumbinnen, am 18. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Büchler, geborenen Moritz, verwittwet gewesene Franz, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Alexander Büchler, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfzehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Alexander Max, erhalten habe. Es ist eine **Zwillingsgeburt** und ist die andeweite Anzeige sub Nro 70 gemacht. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Büchler zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18. März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 72

Gumbinnen, am 21. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Bäckermeister, Herr Carl Gustav Jordan, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Bertha Amalie Jordan, geborenen Kowalski, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Johanna Martha, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Gustav Jordan. Der Standesbeamte,

gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 73

Gumbinnen, am 21. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Wilhelmine Schehmann, geborene Millgram, wohnhaft zu Kissehlen, Kreises Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut hieselbst, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 14. März 1857 zu Inglauden, Kreises Pillkallen geborenen **Anna Luppschat**, Tochter der zu Auxtutschen verstorbenen, unverehelichten Annicke Luppschat, wohnhaft zu Budupönen, Kreises Pillkallen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am achtzehnten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um acht Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Joseph Christian, erhalten habe. Die Frau Schehmann erklärt, bei der Entbindung der Luppschat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Schehmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 74

Gumbinnen, am 25. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Johanna Meyer, geborene Radsack, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Gewke, geborenen Stein, Ehegattin des Post-Conducteurs, Carl Gewke, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwölfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Anna Meta, erhalten habe. Die Frau Meyer erklärt, bei der Entbindung der Frau Gewke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johanna Meyer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 75

Gumbinnen, am 25. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Diedrigkeit, geborenen Volkmann, Ehegattin des Arbeiters, Carl Diedrigkeit, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Magdalena, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Diedrigkeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski (oben Henriette). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 76

Gumbinnen, am 25. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Laura Friederike Amalie Triebe, geborenen Raechter, Ehegattin des Bäckermeisters und Grundbesitzers, Christian Eduard Triebe, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am einundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Laura Florentine Clara, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Niederkunft der Frau Triebe zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 77

Gumbinnen, am 25. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Feldwebel, Herr Emil Fabian (bei der 6. Kompagnie des 2. Bataillons des 2. Ostpreußen-Grenadier-Regiments No 3), wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau

Emilie Anna Elisabeth Fabian, geborenen Quednau, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am einundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Grete, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Emil Fabian. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 78

Gumbinnen, am 25. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Regierungs-Kanzleihilfsarbeiter, Herr Ernst Berthold Friedrich Gosch, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Mathilde Gosch, geborenen Banditt, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfdreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Wilhelm Ernst, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Gosch. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 79

Gumbinnen, am 28. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Magdalene Schawaller, geborenen Britt, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Schawaller, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Magdalene, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Schawaller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 80

Gumbinnen, am 30. März 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Zahlmann, geborenen Walther, Ehefrau des Schneidermeisters, August Zahlmann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Richard, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Zahlmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten März 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 81

Gumbinnen, am 1. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 18. Dezember 1857, hieselbst geborenen Johanna Bartau, Tochter des hieselbst verstorbenen Pantoffelmachers, Gottlieb Bartau, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, in der Wohnung ihrer Mutter, Haus No 182b, am dreißigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Max Arthur Walther, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Bartau zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 82

Gumbinnen, am 1. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs-Secretariats-Assistent, Herr Gotthilf Rudolph Klautke, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Maria Wilhelmine Johanna Klautke, geborenen Hartmann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreißigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Gotthilf Gustav Rudolph Bruno, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Klautke. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 83

Gumbinnen, am 4. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Wilhelmine Henkies, geborenen Bouchard, Ehegattin des Tischlergesellen und Grenadier in der 8. Companie des 2. Bataillons 2. Ostpreußischen Grenadier Regiments Nro 3, Friedrich Carl Henkies, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Carl Ferdinand, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Henkies zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 84

Gumbinnen, am 4. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Maria Keller, geborenen Sroweleit, Ehegattin des Arbeiters, Gottlieb Keller, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Keller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 85

Gumbinnen, am 4. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Brusberg, geborenen Pommerenke, Ehegattin des Malergehilfen, Friedrich Brusberg, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun ein viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelm Rudolph Richard, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Brusberg zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 86

Gumbinnen, am 8. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Magdalene Lux, geborenen Maire, Ehegattin des Webermeisters, Joseph Lux, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Susanne Helene, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Niederkunft der Frau Lux zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 87

Gumbinnen, am 8. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lehrer an der höheren Bürgerschule, Herr Hermann Franz Blaskowitz, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Doris Maria Louise Blaskowitz, geborenen Kuehn, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Marie Bertha Margarethe, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Herm. Blaskowitz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 88

Gumbinnen, am 8. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Dorothea Atrott, geborenen Szillat, Ehefrau des Schneidermeisters, Heinrich Atrott, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um sieben Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Autuste, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Atrott zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 89

Gumbinnen, am 11. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Maria Petrie, geborenen Peterkat, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Petrie, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Lina Auguste, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Petrie zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 90

Gumbinnen, am 11. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Puckas, geborenen Adomat, Ehefrau des Tischlergesellen, Carl Puckas, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Robert Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Puckas zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 91

Gumbinnen, am 11. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Berger, geborenen Lepletonier, Ehefrau des Arbeiters, Ludwig Berger, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Friederike, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Berger zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geborenen Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 92

Gumbinnen, am 11. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten Anna Zerruhn, Tochter des zu Rohrfeldt verstorbenen Eigenkättners, George Zerruhn, evangelischer Religion, wohnhaft zu Wandlauszen, Kirchspiels, Mallwischken, zu Gumbinnen im Kreislazareth, am neunten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um acht Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Elisabeth, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Zerruhn zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 93

Gumbinnen, am 15. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Handelsmann, Jankel Neumann, wohnhaft zu Gumbinnen, mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Ernestine Neumann, geborenen Kaminski, seiner Ehegattin, mosaischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um achteinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Meyer, (kein Schreibfehler) (zusätzlicher Vorname siehe unten), erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Jankel Neumann. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten April 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 93

Gumbinnen, am 10. Maerz 1941.

Der Nebenbezeichnete hat mit Erklärung vom 24. Februar 1941 zusätzlich den Vornamen „Israel“ angenommen. Der Standesbeamte. In Vertretung, Hoffmann. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Insterburg, den 17. April 1941. Jakubeit, Justizinspektor.

Nr. 94

Gumbinnen, am 15. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Bertha Witzuhm, geborenen Habicht, Ehefrau des Klempnergesellen, Friedrich Witzuhm, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer Behausung, am elften April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfdreiviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten April 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

Nr. 95

Gumbinnen, am 18. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Susanne Wegner, geborenen Binsch, Ehefrau des Arbeiters, Gottlieb Wegner, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zwei ein viertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Helene Susanne, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Wegner zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 96

Gumbinnen, am 18. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Nauroschat, geborenen Bouchard, Ehegattin des Kutschers, Martin Nauroschat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elf Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Louise, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Nauroschat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 97

Gumbinnen, am 25. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Lina Malskat, geborenen Haut, Ehefrau des Conditors, Ernst August Bernhardt Malskat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um drei Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Kurt Willi Walter, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Malskat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 98

Gumbinnen, am 25. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Kindermann, geborenen Gefrom, Ehefrau des Tischlermeisters, Johann Kindermann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünfzehn Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Lina, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Kindermann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 99

Gumbinnen, am 25. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Magdalene Kowalewsky, geborenen Schaumann, Ehegattin des Schmiedemeisters, Ludwig Kowalewsky, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunzehnten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Margarethe, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Kowalewsky zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 100

Gumbinnen, am 25. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Vicefeldwebel der 7. Kompagnie des II Bataillons des 2. Ostpreußischen Grenadier-Regiments No 3, Herr Carl August Nowack, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Catharina Louise Nowack, geborenen Reich, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Ernst Hermann, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Nowack. Der Standesbeamte, Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 101

Gumbinnen, am 25. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 23. März 1857, zu Gumbinnen geborenen Henriette Hardt, Tochter der zu Gumbinnen verstorbenen, neu unverehelichten Wilhelmine Hardt, später verehelichten Petrat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Stanneitschen, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Stadtlazareth, am zwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwei ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Eduard, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Hardt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 102

Gumbinnen, am 29. April 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Auguste Wieser, geborenen Kneip, Ehefrau des Fleischermeisters, Johann Friedrich Wieser, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten April, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Amilie Anna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Wieser zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten April 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Ad Nro 103.

Gumbinnen, den 29. April 1878.

Zufolge Verfügung des Königlichen Kreis-Gerichts I-Abteilung zu Gumbinnen vom 5. April 1878.V.2191.A.58/78 wird hiermit beurkundet, daß nun der unverehelichten, den 19. November 1849 zu Projen bei Allenburg geborenen Wilhelmine Romey, Tochter des in Projen wohnhaften Arbeiters, Ferdinand Romey, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen (im Dienste des Kaufmanns Brasch) zu Gumbinnen in der Behausung des letztern am zweiten April des Jahres eintausendachthundertachtundsiebenzig, Morgens, um etwa sechseinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches nach dem Gutachten der Sachverständigen ein weises gewesen ist auf geathmet und gelebt hat. Dieses Kind ist wahrscheinlich unmittelbar nach der Geburt verstorben und daher ihm Vornamen nicht beigelegt. Bei der Niederkunft der Romey ist Niemand zugegen gewesen. Siehe übrigens Sterbe-Haupt-Register Nro 95 de 1878. a. u. s. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnan, am 29ten April 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 104

Gumbinnen, am 2. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Steinbach, geborenen Jacobeit, Ehefrau des Fabrikarbeiters, George Steinbach, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am dreißigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Steinbach zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 105

Gumbinnen, am 2. Mai 1878.



Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Vorsteherin des Hebammen-Instituts, Frau Ernestine Michalowski, geborene Lippold, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Sitzler, geborenen Faehse, Ehegattin des Stabsarztes Dr. Oscar Sitzler, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Julie Helene Martha, erhalten habe. Die Frau Michalowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Sitzler zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. E. Michalowski, geb. Lippold. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Mai 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 106

Gumbinnen, am 2. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 20. Juni 1856, zu Niebuszen, Kreises Gumbinnen geborenen Johanna Berg, Tochter des zu Niebuszen verstorbenen Wirths, August Berg, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung der Klempnerfrau, Witzthum Hn-262, am achtundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Auguste, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Berg zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 107

Gumbinnen, am 6. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaiserliche Obertelegraphen-Assistent, Herr Johann Friedrich Ancker, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Anna Amalie Ancker, geborenen Lietke, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um acht Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Eugen Henri Max, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Johann Friedrich Ancker. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Mai 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 108

Gumbinnen, am 6. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Schneiderei, geborenen Backszies, Ehefrau des Arbeiters, August Schneiderei, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Anna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schneiderei zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 109

Gumbinnen, am 6. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Emilie Holz, geborenen Meyhöfer, Ehegattin des Kaufmanns, Johann Friedrich Holz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franziska Therese Clara, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Holz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 110

Gumbinnen, am 9. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Schmidt, geborenen Albrecht, Ehefrau des Maurergesellen, Friedrich Schmidt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am vierten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Auguste, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Schmidt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Mai 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 111

Gumbinnen, am 9. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Schatz, geborenen Pahlke, Ehefrau des Töpfergesellen, Gottlieb Schatz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um fünfzehn Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Louise, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schatz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Mai 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 112

Gumbinnen, am 13. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Maria Pabst, geborenen Maire, Ehefrau des Schneidermeisters, Gottfried Pabst, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Lina, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Frau Pabst, welche von Zwillingmädchen entbunden, wovon die andere Geburt unter No 113 dieses Geburtsregisters angemeldet, zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 113

Gumbinnen, am 13. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Maria Pabst, geborenen Maire, Ehefrau des Schneidermeisters, Gottfried Pabst, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am zehnten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um einundviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Ida, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Frau Pabst, welche von Zwillingmädchen entbunden, und wovon die andere Geburt unter No 112 dieses Geburts-Registers angemeldet ist, zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 114

Gumbinnen, am 13. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Meta Polte, geborenen Schley, Ehegattin des Gastwirths, Heinrich Polte, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs ein viertel Uhr, ein Kind,

weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Susanne Mathilde, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Polte zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 115

Gumbinnen, am 13. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs-Secretair, Herr Gustav Adolph Westphal, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Therese Louise Westphal, geborenen Wittko, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Louise Friedericke, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Gustav Adolph Westphal. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 116

Gumbinnen, am 13. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Kreis-Gerichts-Exekutor, Herr Otto Gerlach, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Louise Gerlach, geborenen Girod, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um acht ein viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Otto, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Otto Gerlach. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser. ([Exekutor = wörtl. Vollstrecker, hier: Gerichtsvollzieher](#))

Nr. 117

Gumbinnen, am 16. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann, Herr Noah Wohlgemuth, wohnhaft zu Gumbinnen, mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Minna Wohlgemuth, geborenen Wolff, seiner Ehegattin, mosaischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechzehnten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Julie, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Noah Wohlgemuth. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 118

Gumbinnen, am 20. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann, Herr Gustav Julius Schuetz, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Henriette Schütz, geborenen Petz, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Gustav Carl, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Gustav Schütz (oben wurde er Schuetz geschrieben). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 119

Gumbinnen, am 20. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß

von der unverehelichten, den 9. October 1855, in Kl. Warningken, Kreis Pillkallen geborenen Maria Kraft, Tochter des verstorbenen Arbeiter, Ludwig Kraft, evangelischer Religion, wohnhaft zu Trakehnen, zu Gumbinnen im städtischen Krankenhause, am sechszehnten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Johanna, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Kraft zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 120

Gumbinnen, am 23. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Heinriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Bethke, geborenen Dietrich, Ehefrau des Arbeiters, Christian August Bethke, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen) in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elf ein viertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelmine Louise, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Bethke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette (oben Heinriette geschrieben) Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 121

Gumbinnen, am 27. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Auguste Gotthardt, geb. Jackstadt, Ehegattin des Maschinenmeisters, Anton Louis Philipp Gotthardt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um drei Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Gustav Willi Emil, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Gotthardt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 122

Gumbinnen, am 27. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Adeline Eichert, geborenen Fouguet, Ehegattin des Kaufmanns und Grundbesitzers, Johann Eichert, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um neun Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Wilhelm Emil Max, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Eichert zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 123

Gumbinnen, am 27. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Dorothea Uszkureit, geborenen Kitzelmann, Ehefrau des Schneidermeisters, Johann Uszkureit, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am einundzwanzigsten Mai, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Elisabeth Martha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Uszkureit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 124

Gumbinnen, am 29. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Charlotte Krumm, geborene Olivier, wohnhaft zu Pruszischken, Kreis Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Telge, geborenen Leinweber, Ehefrau des Fleischermeisters, Carl Telge, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um elf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Carl, erhalten habe. Die Frau Krumm erklärt, bei der Entbindung der Frau Telge, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Charlotte Krumm. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 125

Gumbinnen, am 31. Mai 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs-Assessor, Herr Julius Heinrich Willibald Arthur Guerich, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Nepomucene Franzisca, geb. Rust, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches Vornamen, noch nicht, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Julius Heinrich Willibald Arthur Gürich (oben Guerich geschrieben). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten Mai 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Gumbinnen, am zweiten Juli eintausendachthundert achtund siebenzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs-Assessor, Herr Julius Heinrich Willibald Arthur Guerich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß dem ihm nach der nebenstehenden Anzeige von seiner Ehegattin, Johanna Nepomucene Franziska, geborenen Rust, am sechsundzwanzigsten Mai dieses Jahres geborenen Kind, männlichen Geschlechts, die Vornamen, Paul Walter Erwin, beigelegt wurden. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julius Heinrich Willibald Arthur Guerich. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 2. Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 126

Gumbinnen, am 3. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Grundbesitzer und Gastwirth, Herr Ferdinand Rohrmoser, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Rosalie Rohrmoser, geb. Goercke, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreißigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Ferdinand, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ferdinand Rohrmoser. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 127

Gumbinnen, am 6. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann, Herr Theodor Hermann Lehder, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Aurora Lehder, geb. Grisard, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Paul, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Hermann Lehder. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 128

Gumbinnen, am 6. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schuhmachermeister, Herr August Friedrich Puttinat alias Pottinat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Puttinat alias Pottinat, geborenen Pilzecker, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am ersten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria Wilhelmine, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. F. Pottinat auch F. Puttinat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 129

Gumbinnen, am 6. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Gerichtsbote, Herr Friedrich Brandt, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Minna Brandt, geborenen Naujoks, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am einunddreißigsten Mai des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölf einhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Richard Carl Walter, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Brandt. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 130

Gumbinnen, am 11. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 17. Dezember 1835 zu Warnehlen, Kreises Gumbinnen, geborenen Anna Maria Strauß, einer Tochter des daselbst verstorbenen Losmanns, Heinrich Strauß, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, (Bahnhofstraße 259 beim Arbeiter, Wieberneit), zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um zehn Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches Vornamen, nicht, erhalten habe, da daßelbe bereits an demselben Tage, sieben Uhr, Abends, verstorben sei (cfs. No 131 des Sterbe-Haupt-Reg.). Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Strauß zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. XXX Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 131

Gumbinnen, am 13. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Taubert, geborenen Weller, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Ferdinand Taubert, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünfdreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ferdinand Paul, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Taubert zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 132

Gumbinnen, am 13. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Barbara Wiesemann, geborenen Schuhmacher, Ehegattin des Bäckermeisters, Johann Wiesemann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am siebenten Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um sechs Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Friedrich Carl, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau

Wiesemann zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 133

Gumbinnen, am 13. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Catharina Kappus, geborenen Szybalski, Ehegattin des Böttchermeisters, Johann Ernst Kappus, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunten Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neuneinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Carl Ernst, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Kappus zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 134

Gumbinnen, am 13. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Eske, geborenen Pilkuhn, Ehegattin des Schmiedemeisters, Friedrich Eske, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am elften Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um elf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Wilhelm, erhalten habe.

Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Eske zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 135

Gumbinnen, am 15. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Hirsch, geborenen Reich, Ehegattin des Regierungs-Secretariats-Assistenten, Eduard Hirsch, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünfzehnten Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünfdreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches, da daßelbe bald nach der Geburt verstarb (cfr Sterberegister No 136) Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Frau Hirsch, welche von Zwillingknaben entbunden und anderweite der später geborene unter No 136 dieses Geburtsregisters eingetragen ist, zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 136

Gumbinnen, am 15. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Hirsch, geborenen Reich, Ehegattin des Regierungs-Secretariats-Assistenten, Eduard Hirsch, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am fünfzehnten Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches, da daßelbe bald nach der Geburt verstarb (cfr Sterberegister No 135) Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Frau Hirsch, welche von Zwillingknaben entbunden wurde und anderweite der zuerst geborene unter No 135 dieses Geburtsregisters eingetragen ist, zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 137

Gumbinnen, am 17. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Regierungs-Kanzlei-Gehilfe, Herr August Wilhelm Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Friedrich, geborenen Buth, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwölften Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um fünf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Emil, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 138

Gumbinnen, am 20. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 29. September 1844, geborene Charlotte Caroline Hirsch, Tochter des verstorbenen Losmanns, Abraham Hirsch, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, Kleintilsiterstraße No 34, zu Gumbinnen in ihrer Behausung, am siebenzehnten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Carl, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Hirsch zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 139

Gumbinnen, am 20. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Mathilde Niclaus, geborenen Kreichel, Ehegattin des Schneidermeisters, Hermann Niclaus, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen, in dessen Behausung, am neunzehnten Juni, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches, die Vornamen, Johanna Maria, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Niclaus zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 20ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 140

Gumbinnen, am 27. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Fleischermeister, Herr Friedrich Wilhelm Schultz, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Louise Schultz, geborenen Hardt, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierundzwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann August, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelm Schultz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Juni 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 141

Gumbinnen, am 27. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Adowski, geborenen Hilpert, Ehegattin des Arbeiters, Franz Adowski, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Johanne, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Adowski zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 142



Gumbinnen, am 27. Juni 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Isakeit, geborenen Banacker, Ehegattin des Töpfergesellen, Gustav Isakeit, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um zehn Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Amalie Liesbeth, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Isakeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Juni 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 143

Gumbinnen, am 1. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kastellan in der Hohern Bürgerschule, Friedrich Broszat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Broszat, geborenen Mattukat, Ehegattin des Anzeigenden, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um drei Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Leopold Franz, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Broszat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 144

Gumbinnen, am 8. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Emma Nikutowski, geborenen Roempke, Ehegattin des Kaufmanns, Otto Ferdinand Heinrich Nikutowski, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Otto Paul, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Nikutowski zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 145

Gumbinnen, am 8. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine August, geborenen Weikusat, Ehegattin des Arbeiters, Carl August, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um elf ein viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Otto, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau August zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 146

Gumbinnen, am 11. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Dilley, geborenen Keller, Ehegattin des Fuhrhalters, Franz Dilley, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Albert, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Dilley zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibenskunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 147

Gumbinnen, am 11. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Magdalene Gudat, geborenen Lamper, Ehegattin des Sergeanten, Adam Gudat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um elfdreiviertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Hugo Emil Otto, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Gudat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 148

Gumbinnen, am 11. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Kreis-Gerichts-Bureau Diätarius, Herr Ferdinand August Brinckmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Louise Brinckmann, geborenen Kreuzberger, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am elften Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Margaretha, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ferdinand August Brinckmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 149

Gumbinnen, am 15. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Louise Thunat, geborenen Abromeit, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Johann Hermann Thunat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Elise Emma, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Thunat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 150

Gumbinnen, am 15. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Königliche Regierungs-Beamte, Herr Friedrich Eduard Triebe, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Emma Triebe, geborenen Spiller, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Agnes Lidia, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich Eduard Triebe. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 151

Gumbinnen, am 18. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Buchhändler, Herr Carl Ludwig Richard Rose, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Maria Emilie Rose, geborenen Reymann, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Jean Paul Friedrich Richard, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Ludwig Richard Rose. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 152

Gumbinnen, am 18. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Wichmann, geborenen Hinz, Ehegattin des Militair-Invaliden, Adolph Wichmann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Emma, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Wichmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben resp - wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 153

Gumbinnen, am 18. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Schwarzat, geborenen Neru, Ehefrau des Arbeiters, August Schwarzat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Prangesches Mühlen-Etablissement) in dessen Behausung, am sechzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Eduard, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Schwarzat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 154

Gumbinnen, am 19. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 23. November 1855 zu Gumbinnen geborenen Auguste Metz, einer Tochter des Getreide-Maklers, Johann Gottlieb Metz, zu Gumbinnen, evangelischer Religion, wohnhaft bei dem Böttchermeister Rudigkeit, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Louise, erhalten habe. Die Frau Komparentin erklärt, daß sie bei der Niederkunft der Auguste Metz zugegen gewesen sei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

H. Verstorben 04.03.1964. Sk Potsdam I, Nr. 293/1964

Ad No 154

Gumbinnen, den 2. April 1880.

Vor dem unterschriebenen Standesbeamten erschien heute persönlich bekannt, der Schneidermeister, Friedrich Horn, wohnhaft zu Gumbinnen, und erklärt, daß er die Vaterschaft des nach der nebenseitigen Anzeige sub No 154 des Geburtshauptregisters de 1878 von seiner nummehrigen Ehefrau, Wilhelmine Auguste, geborenen Metz, am 13. Juli 1878 geborenen Kind, welchem die Vornamen, Bertha Louise, beigelegt sind, Inhalts der heute vor dem hiesigen Königlichen Standesamte unter No 10 des Heiraths-Haupt-Registers verlautbarten Heirathsurkunde anerkannt habe. Vorgelesen, genehmigt unterschrieben, gez. Friedrich Horn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 2. April 1880. Der Standesbeamte (L.S.) Meiser. Die Richtigkeit vorstehender Abschrift wird hiermit bescheinigt. Kuehn, Gerichtsschreiber.

Nr. 155

Gumbinnen, am 19. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, am 10. Juli 1849 geborenen Anna Drablowsky, einer Tochter des zu

Eggenischken verstorbenen Arbeiters, Drablowky, evangelischer Religion, wohnhaft bei dem Arbeitsmann Riegel (Lange Reihe Nro 42), zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um ein Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Eduard, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Anna Drablowky zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 156

Gumbinnen, am 19. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Wenig, geborenen Walzer, Ehefrau des früheren Fabrikarbeiters, Johann Wenig, evangelischer Religion, wohnhaft im Polizeigefängniss, zu Gumbinnen in der vorangegebenen Anstalt, am vierzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Wenig zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 157

Gumbinnen, am 22. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Rautensperger, geborenen Nesslinger, Ehegattin des Bäckermeisters und Grundbesitzers, Hermann Rautensperger, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehegatten, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um sechs Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Kuno Hugo Benno, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Rautensperger zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen XXX der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 158

Gumbinnen, am 22. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Emma Beisteiner, geborenen Perret, Ehegattin des Kaufmanns, Friedrich Beisteiner, evangelischer Religion, wohnhaft Gumbinnen bei ihrem Ehegatten, in dessen Behausung, am achtzehnten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um dreieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Maria Margarethe, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, daß sie bei der Entbindung der Frau Beisteiner zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 159

Gumbinnen, am 29. Juli 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Mäser, geborenen Grau, Ehefrau des Maschinenbauers, Johann Carl Mäser, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehn Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Walter, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Mäser, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen XXX der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Juli 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 160

Gumbinnen, am 1. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Bertha Prang, geborene Wiechert, Ehegattin des Mühlenbesitzers, Arthur Prang, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Wassermühle) in dessen Behausung, am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Emilie Elisabeth Meta, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Prang zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 161

Gumbinnen, am 1. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, etwa 29 Jahre alten Caroline Garde, Tochter des hieselbst wohnhaften Arbeiters, Friedrich Garde, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, Kleintilsiterstraße No 34, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um sechs Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Hermann, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Garde zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser

Nr. 162

Gumbinnen, am 1. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 7. Mai 1858 zu Buttken, Kreises Goldap, geborenen Maria Böttcher, Tochter des verstorbenen Inspectors, Ernst Böttcher, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gut Bialla, zu Gumbinnen im städtischen Krankenhause, am siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Johanna, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Maria Böttcher zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 1ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 163

Gumbinnen, am 5. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Johanna Müller, geborenen Weller, Ehefrau des Bäckermeisters, Johann Ludwig Müller, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Auguste, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Müller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 164

Gumbinnen, am 5. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Pfeiffer, geborenen Gröchel, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Johann Pfeiffer, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwölf ein viertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Auguste Louise, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt, bei der Entbindung der Frau Pfeiffer zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 165

Gumbinnen, am 5. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Julie Schirbel, geborenen Klein, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Friedrich Wilhelm Schirbel, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwölf Uhr, fünf Minuten, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Julie Aurora Grete, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schirbel zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten August 1878. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 166

Gumbinnen, am 8. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Sergeant und Ober-Lazareth-Gehilfe, Herr August Wilhelm Julius Pudlaß, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Wilhelmine Auguste Pudlaß, geborenen Lekies, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, abends, um sechs Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Auguste, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julius Pudlaß. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

Nr. 167

Gumbinnen, am 8. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 11. Januar 1842 zu Gumbinnen geborenen Louise Hoffmann, Tochter des hieselbst verstorbenen Weißgerber Hoffmann, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, Langreihe No 42, zu Gumbinnen in der Wohnung des Arbeiters, Hufenbach, am fünften August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölf Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Auguste, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Hoffmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

Nr. 168

Gumbinnen, am 8. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 20. Juni 1852 zu Uszballen, Kirchspiel Mallwischken, geborenen Anna Masurat, Tochter des zu Uszballen verstorbenen Wirths, Masurat, evangelischer Religion, wohnhaft jetzt zu Gumbinnen (Adomatsches Häuschen) zu Gumbinnen in der Behausung der Arbeiterfrau Habedank, am sechsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs ein viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der unverehelichten Anna Masurat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

ad No 168.

Gumbinnen, den 2. Mai 1885.

Auf Grund der von dem Arbeiter, Friedrich August Heinrich zu Berlin bei dem Königlichen Standesamt III zu Berlin gestellten Antrages wird hiermit vermerkt, daß ersterer die Vaterschaft des nach der nebenseitigen Anzeige von der Anna Masurat, mit welcher er unterm 16. August 1879 vor dem Königlichen Standesamt No III zu Berlin unter No 292 des Heiraths-Registers die Ehe geschlossen haben, am 6ten August 1878 geborenen Kindes, männlichen Geschlechts, welchem die Vornamen „Hermann Friedrich Wilhelm“ beigelegt sind, Inhalts der vor dem Königlichen Amtsgericht zu Berlin unterm 28. März 1885 abgegebenen Erklärung anerkannt und diesem Kinde die Rechte eines ehelichen beigelegt habe. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 2. Mai 1885. Der Standesbeamte (L.S.) gez. Meiser. Eingetragen auf Grund der nach §14 Abs. 3, Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 von der Aufsichtsbehörde übersandten beglaubigten Abschrift obigen im Hauptregister gemachten Vermerks. Gumbinnen, den 3. Juni 1885. Gronwald, Amtsgerichts-Rath.

Nr. 169

Gumbinnen, am 12. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Ottilie Zielinski (unten Zielinsky geschrieben), geborenen Niedrich, Ehefrau des Regierungs-Haupt-Kassen-Assistenten, Hermann Zielinski, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Sophie Caroline Marie, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Zielinsky (oben Zielinski geschrieben) zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 170

Gumbinnen, am 12. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Kybarth, geborenen Honig, Ehegattin des Zimmergesellen, Friedrich August Kybarth, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, August Heinrich, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kybarth zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 171

Gumbinnen, am 12. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaiserliche Postrath, Herr Johann Carl Ludwig Soldmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Emma Soldmann, geborenen Ploetz, Ehegattin des Anzeigenden, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in seiner des Anzeigenden Behausung, am achten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Bruno Ernst Johann, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Soldmann. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 172

Gumbinnen, am 19. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Susanne Seym, geborenen Eske, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Friedrich Seym, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um

viereinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Otto Rudolph, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Seym zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

Nr. 173

Gumbinnen, am 22. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Caroline Schönecker, geborenen Marggraff, Ehegattin des Sergeanten, Bruno Edmund Alfred Schönecker, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Ida Grete, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Schönecker zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 174

Gumbinnen, am 22. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, 32 Jahre alten Wilhelmine Igenei, Tochter des verstorbenen Arbeiters, Igenei, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Wohnung der Arbeiter Bergerschen Eheleute, Lazarethstraße No 243, am einundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Igenei zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 22ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Gumbinnen, den 6. Januar 1879.

Vor dem unterschriebenen Standesbeamten erschien heute der Schneider, Friedrich David Thiel, der Persönlichkeit nach bekannt, wohnhaft zu Gumbinnen und erklärt: das von der Wilhelmine Igenei (auch Ignath) mit welcher ich nachträglich vor dem Königlichen Standes-Amt zu Gumbinnen am 21. November 1878 (unter No 71 des Heiraths Hauptregisters) die Ehe eingegangen bin, nach der nebenstehenden unterm 22. August 1878 – sub No 174 des Geburts Hauptregisters gemachten Anzeige am 21. Desselben Monats und Jahres geborenen und mit den Vornamen, Auguste Wilhelmine, belegte Kind, weiblichen Geschlechts, ist von mir erzeugt, erkenne meine Vaterschaft desselben hiermit an und lege ihm alle Rechte eines ehelichen Kindes bei. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Friedrich David Thiel. a. u. s. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 12. Dezember 1879. Der Standesbeamte, Meiser.

Nr. 175

Gumbinnen, am 23. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Buchdruckereibesitzer, Herr Otto Wilhelm Krauseneck, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Martha Krauseneck, geborenen Beyme, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechseinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Horst Vallentin Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. W. Krauseneck. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 176

Gumbinnen, am 24. August 1878.



Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Emilie Emma Marie von Wegern, geborenen Epphard, Ehegattin des Kapellmeisters bei der Linckeschen Schauspielgesellschaft, Carl Eduard Julius von Wegern, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neun Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches, da dasselbe bald nach der Geburt verstorben (cfr Sterberegister No 173) Vornamen nicht erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau von Wegern zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 177

Gumbinnen, am 26. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Justine Müller, geborenen Berger, Ehegattin des Arbeiters, Carl Müller, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen) in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwölf einhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Müller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung J. Fromelt.

Nr. 178

Gumbinnen, am 26. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Malermeister, Herr Hermann Galland, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Caroline Galland, geborenen Schimkowsky, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreiundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Walter, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. H. Galland. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 179

Gumbinnen, am 29. August 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Amalie Tellge, geborenen Pliquet, Ehefrau des Postillons, Johann Carl Tellge, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Gustav, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Tellge zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten August 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung, J. Fromelt.

Nr. 180

Gumbinnen, am 9. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Sabrowsky, geborenen Reihner, Ehegattin des Fleischermeisters, Friedrich Sabrowsky, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Maria, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Sabrowsky zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Keßler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die

Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 181

Gumbinnen, am 9. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Hirsch, geborenen Gasenzer, Ehegattin des Glasermeisters, Carl Hirsch, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um achteinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Paul Max, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Hirsch zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 182

Gumbinnen, am 12. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Helene Feuersänger, geborenen Gernhöfer, Ehegattin des Maurergesellen, Hans Feuersänger, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Ernst, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Feuersänger zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 183

Gumbinnen, am 12. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 26. März 1857 zu Gumbinnen geborenen Maria Kalnowski, einer Tochter des verstorbenen Maurergesellen, Friedrich Kalnowski, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrer Mutter, der Wittve Catharina Kalnowski, geborenen Berszinski, zu Gumbinnen in deren Behausung, Brunnenstraße No 228, am zehnten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Maria, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Kalnowski zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer, geborene Metz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 184

Gumbinnen, am 16. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Dorothea Hehlert, geborenen Kleinschmidt, Ehefrau des Fleischermeisters, Mathes Hehlert, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwölften September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Dorothea, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hehlert zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 185

Gumbinnen, am 16. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Orfge, geborenen Fellechner, Ehefrau des Postillons, Heinrich Orfge, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am

vierzehnten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um siebeneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Orfge zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 186

Gumbinnen, am 16. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bußat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, dreiundzwanzig Jahre alten Wilhelmine Müller, einer Tochter des zu Niebudszen, Kreises Gumbinnen, verstorbenen Riemermeisters, Müller, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in der Behausung der Frau Witzthum, Goldaperstraße, Haus No 262, am zwölften September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Dorothea, erhalten habe. Die Frau Bußat erklärt bei der Entbindung der Müller zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bußat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 187

Gumbinnen, am 19. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Therese Emilie Clara Schwaiger, geborenen Harke, Ehegattin des Post-Assistenten, Friedrich Bernhard Otto Schwaiger, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenzehnten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf einhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Antonie Therese Meta, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Schwaiger zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Frau Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 188

Gumbinnen, am 19. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Marie Lisette Toussaint, geborenen Klein, Ehegattin des Kaufmanns, Johann Friedrich Leopold Emil Toussaint, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechszehnten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Else Lisette Martha, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Toussaint zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 189

Gumbinnen, am 19. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Justine Schulz, geborenen Zimmeringkat, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Gottlieb Schulz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtzehnten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um fünf einhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Otto, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Schulz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 190

Gumbinnen, am 23. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Auguste Hoffmann, geborenen Kuster, Ehegattin des Fabrikarbeiter, Friedrich Hoffmann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am einundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Auguste, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hoffmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 191

Gumbinnen, am 26. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Märkert, geborenen Rinn, Ehegattin des Kreisgerichtsgefängenenwärters Mathias Märkert, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um achteinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Albert Ernst, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Märkert zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 192

Gumbinnen, am 26. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Dorothea Maria Kurschat, geborenen Braatz, Ehegattin des Kaufmanns, Heinrich August Kurschat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Bertha Anna, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kurschat zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten September 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 193

Gumbinnen, am 30. September 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geborene Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Demant, geborenen Naujoks, Ehegattin des Arbeiters, Johann August Demant, evangelischer Religion, wohnhat bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um sechs ein viertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Emil, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Demant zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten September 1878. Der Standesbeamte. In Vertretung. J. Fromelt.

Nr. 194

Gumbinnen, am 7. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Dorothea Gawenus, geborenen Jetschat, Ehegattin des Gefängenenwärters, Carl Gawenus, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Ida Dorothea, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Gawenus zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX

Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 195

Gumbinnen, am 7. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Stellmachermeister und Grundbesitzer, Herr Christian Gerullis, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Henriette Gerullis, geborenen Gilde, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ernst Otto, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Christian Gerullis. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 196

Gumbinnen, am 7. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Olga Elwine Rosalie Rimke, geborenen Schoengarth, Ehegattin des Expeditions-Assistenten, Heinrich Rimke, evangelischer Religion, wohnhaft zu Grunau, zu Gumbinnen in der Behausung ihres Vaters, des hiesigenssen Stations-Vorstehers, Schöngarth, am dritten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um drei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Arthur Max Heinrich, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Rimke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 197

Gumbinnen, am 10. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Wilhelmine Krämer, geborenen Garde, Ehegattin des Schuhmachermeisters, Ernst Krämer, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechsten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ferdinand Hermann, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Krämer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 198

Gumbinnen, am 10. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Amalie Patt, geborenen Hennig, Ehegattin des Postillons, Friedrich Patt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um achteinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Bertha, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Patt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 199

Gumbinnen, am 17. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Schneider, geborenen Krumm, Ehegattin des Factors, Friedrich Schneider, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elf Uhr, ein

Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Friedrich, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Schneider zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 200

Gumbinnen, am 17. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Kessler, geborenen Peter, Garderobiers, August Kessler, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreizehnten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünfeinviertel Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Margaretha, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Kessler zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 201

Gumbinnen, am 21. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Holzmann, geborenen Reiff, Ehegattin des Fleischermeisters, Gottlieb Holzmann, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunzehnten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Maria Bertha, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Holzmann zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 202

Gumbinnen, am 24. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Sergeant der 8. Compagnie des 2. Bataillons des 2. Ostpreußischen Grenadier-Regiments No 3, Herr Christian Ludwig Peter, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Maria Louise Peter, geborenen Zander, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunzehnten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johanna Maria Louise, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Christian Ludwig Peter. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung des Hauptregisters beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 203

Gumbinnen, am 28. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Schornsteinfegermeister Herr Julius Rudolph Jacob, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau Bertha Jacob, geborenen Kuhnert, Ehegattin des Anzeigenden, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um achteinviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Eduard Rudolph erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. R. Jacob. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 204

Gumbinnen, am 29. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Bezirksfeldwebel der 2. Compagnie des 2. Ostpreuß. Landwehr Regiments o 3, Herr Franz Hugo Heimerdinger, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, dass von der Frau

Emma Auguste Clara Heimerdinger, geborenen Zech, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtundzwanzigsten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um acht Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches, da dasselbe gleich nach der Geburt verstarb (cfr Sterberegister No 196) Vornamen nicht erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heimerdinger, Bezirksfeldwebel. Der Standesbeamte, gez. In Vertretung, gez. J. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten October 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 205

Gumbinnen, am 31. October 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme-Lehrtochter, Frau Amalie Boehnke, geborene Hanau, wohnhaft zu Tublauken, Kreis Gumbinnen, zurzeit im Königlichen Hebammen-Lehr-Institut hierselbst, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 29. Juni 1851 zu Stallupönen geborenen Johanna Schloßer, Tochter des in Stallupönen verstorbenen Schuhmachers, Christian Schloßer, evangelische Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am neunundzwanzigsten October des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölf Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Ludwig, erhalten habe. Die Frau Boehnke erklärt, bei der Entbindung der Schloßer zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Boehnke. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 31ten October 1878.

Nr. 206

Gumbinnen, am 7. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Hellwich, geborenen Schlagowsky, Ehegattin des Gerbergesellen, August Otto Hellwich, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehn Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Adolphine, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Hellwich zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 207

Gumbinnen, am 7. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geborene Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Johanna Marie Amalie Jordan, geborenen Wangenheim, Ehegattin des Kaufmanns, Hans Gustav Eduard Jordan, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Richard Gustav Bernhardt, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Jordan zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 208

Gumbinnen, am 7. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Justine Marsell, geborenen Scheppekat, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Marsell, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Vormittags, um neuneinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Auguste, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Marsell zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 209

Gumbinnen, am 11. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Karal, geborenen Gerunat, Ehegattin des Kutschers, Wilhelm Karal, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Karal zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 11ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 210

Gumbinnen, am 14. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Auguste Louise Prozies, geborenen Leopold, Ehegattin des Tischlergesellen, Friedrich Wilhelm Prozies, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Paul, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Prozies zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 211

Gumbinnen, am 14. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Maria Brandstädter, geborenen Rupertus, Ehegattin des Malermeisters, Carl Rudolph Brandstädter, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwölften November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Rudolph Bernhard, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Brandstädter, zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler (kein Handzeichen auf diesem Dokument angegeben). Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 212

Gumbinnen, am 14. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Auguste Schlenther, geborene Hasenbein, wohnhaft zu Neukirch, Kreises Niederung, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 14. Juli 1853 zu Szirgupoenen, Kreises Gumbinnen geborenen Wilhelmine Schmidt, einer Tochter des zu Amalienhof, Kreises Stallupönen wohnhaften Ackergärtners, Gottlieb Schmidt, evangelischer Religion, wohnhaft zu Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am elften November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Louise, erhalten habe. Die Frau Schlenther erklärt, bei der Entbindung der Wilhelmine Schmidt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Auguste Schlenther. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 213

Gumbinnen, am 18. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Wohlgermuth, geborenen Schnell, Ehegattin des Arbeiters, Heinrich Ernst Emil Wohlgermuth, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen



Behausung, am siebenzehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Heinrich Ernst Emil, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Wohlgemuth zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 214

Gumbinnen, am 21. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Bertha Plewe, geborene Jaffke, wohnhaft zu Berlin, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 11. November 1855 zu Liegentrocken, Kreises Goldap, geborenen Caroline Didszuweit, Tochter des zu Liegentrocken verstorbenen Losmanns, Martin Didszuweit, evangelischer Religion, wohnhaft zu Bilderweitschen, Kreises Stallupönen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am siebenzehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neuneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Marie Emma, erhalten habe. Die Frau Plewe erklärt, bei der Entbindung der Didszuweit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Bertha Plewe. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 215

Gumbinnen, am 21. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Caroline Bonacker, geborene Metzdorf, wohnhaft zu Dopenen, Kreises Stallupönen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, den 22. August 1844 zu Pruschillen, Kreises Insterburg, geborenen Caroline Radtke, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers, Samuel Radtke, evangelischer Religion, wohnhaft zu Gut Freudenberg, Kreises Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am siebenzehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um eineinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Marie Margarethe, erhalten habe. Die Frau Bonacker erklärt, bei der Entbindung der Radtke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Caroline Bonacker. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 216

Gumbinnen, am 21. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Frau Philippine Krispin, geborene Turowski, wohnhaft zu Bialla, Kreises Johannsburg, jetzt im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Albat, geborenen Julitz, Ehefrau des zu Kollatischken, Kreises Gumbinnen wohnhaften Arbeiters, Rudolph Albat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Kollatischken bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am fünfzehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Martha Maria, erhalten habe. Die Frau Krispin erklärt, bei der Entbindung der Frau Albat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Philippine Krispin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 217

Gumbinnen, am 21. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Reiter, geborenen Schwoede, Ehegattin des Kunstgärtners Rudolph Carl Reiter, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am neunzehnten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehneinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Martha Gertrud, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Reiter zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne

Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 218

Gumbinnen, am 25. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Julianne Schipperin, geborene Lehnert, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Anna Dorothea Lupp, geborenen Steger, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Carl Lupp, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Magdalena Louise, erhalten habe. Die Frau Schipperin erklärt, bei der Entbindung der Frau Lupp zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julianne Schipperin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 219

Gumbinnen, am 25. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Hopp, geborenen Meyer, Ehegattin des Arbeiters, Ferdinand Hopp, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen (Mühlenhäuschen) in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um zwölfdreiviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Auguste, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Hopp zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 220

Gumbinnen, am 25. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Susanne Broszukat, geborenen Gross, Ehegattin des Zimmermanns, Wilhelm Broszukat, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Annahoff (zur Stadt Gumbinnen gehörig) in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neuneinviertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Wilhelmine, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Broszukat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 221

Gumbinnen, am 25. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Bertha Pliquet, geborenen Krause, Ehegattin des Töpfergesellen, Johann August Pliquet, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Martha, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Pliquet zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 222

Gumbinnen, am 28. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Ernestine Kroll, geborenen Harnowski, Ehefrau des Fleischermeister, Hermann Kroll, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dreiundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um acht

Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Louise Emma, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kroll zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 223

Gumbinnen, am 28. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Krumm, geborenen Loos, Ehegattin des Sattlermeisters und Grundbesitzers, Friedrich Krumm, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am vierundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Lina Martha, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Krumm zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 224

Gumbinnen, am 28. November 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Dumont, geborenen Stritzel, Ehefrau des Händlers, Ludwig Dumont, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am achtundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, August Emil, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Dumont zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und unterkreuzt, wegen Schreibensunkunde. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten November 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 225

Gumbinnen, am 5. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Bäckermeister und Grundbesitzer, Herr Eduard ~~Bähr~~ Baehr (Korrektur siehe unten), wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Bertha ~~Bähr~~ Baehr, geborenen Melang, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um viereinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Emma Helene Martha, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Eduard ~~Bähr~~ Baehr. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Gumbinnen, den 6. Januar 1914. Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Gumbinnen wird bewilligend vermerkt, daß die richtige Schreibweise des Familiennamens nicht „Bähr“ sondern „Baehr“ ist. Der Standesbeamte. In Vertretung. Klinger. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, den 6. Januar 1914. Der Standesbeamte. In Vertretung. Klinger. Vorstehender Vermerk ist auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hier vom heutigen Tage eingetragen. Insterburg, den 16. Januar 1914. Unterschrift unlesbar. Rechnungsrat.

Nr. 226

Gumbinnen, am 5. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Königliche Hauptmann im II. Bataillon des II. Ostpreußischen Grenadier-Regiments No 3, Herr Eugen Hoernigk, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Helene Hoernigk, geborenen Pohl, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am vierten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwölfteinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Manfred Julius Eugen Georg, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und

unterschrieben, gez. Eugen Hoernigk. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 227

Gumbinnen, am 5. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Friederike Louise Meyer, geborenen Krumm, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Carl Wilhelm Meyer, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünften Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Friedrich Wilhelm Carl, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Meyer zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der XXX Frau Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 228

Gumbinnen, am 5. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Land-Postbriefträger, Herr Heinrich Laurinat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Laurinat, geborenen Klinger, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am dritten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Elisabeth, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Heinrich Laurinat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 229

Gumbinnen, am 9. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Henriette Dill, geborene Kniest, wohnhaft zu Pillwigallen, Kreises Insterburg, zurzeit im Hebammen Lehr-Institut hierselbst und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 1. Januar 1860 geborenen Auguste Hirschbeck, Tochter des verstorbenen Instmanns, Carl Hirschbeck, evangelischer Religion, wohnhaft zu Tilsit, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am dritten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um zehn Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Franz Ferdianand, erhalten habe. Die Frau Dill erklärt, bei der Entbindung der Hirschberg zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Dill. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 230

Gumbinnen, am 10. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, der Königliche Kreis-Gerichtsrath, Herr Gustav Robert Wagner, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Anna Margaretha Wagner, geborenen Passauer, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am fünften Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Anna Marie Elsbeth, erhalten habe. Vorgelsen, genehmigt und unterschrieben, gez. Gustav Robert Wagner. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 231

Gumbinnen, am 12. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Kühn, geborene Reich, wohnhaft zu Sodeiken, Kreises Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Petz, geborenen Spulwig, Ehegattin des Schneidermeisters, Christian Petz, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung am dreizehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Hermann Gustav

Richard, erhalten habe. Die Frau Kühn erklärt, bei der Entbindung der Frau Petz zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Dorothea Kühn. Der Standesbeamte, gez. Meyser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 232

Gumbinnen, m 12. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Henriette Paszkowski, geb. Rahm, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Wilhelmine Petri, geborenen Förder, Ehefrau des Kutschers, Johann Petri, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um siebendrei Viertel Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Henriette Minna, erhalten habe. Die Frau Paszkowski erklärt, bei der Entbindung der Frau Petri zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Henriette Paszkowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 233

Gumbinnen, am 12. Dezember 1878,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der Frau Caroline Mantwill, geborenen Bartschat, Ehefrau des Schuhmachermeisters, Carl Mantwill, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens um achtdrei Viertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Johann Carl, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Mantwill zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Hebamme, Lemmer, Amalie, geb. Metz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 234

Gumbinnen, am 16. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Hulda Altmann, geborenen Bährwald, Ehefrau des Kaufmanns, Nathan Altmann, mosaischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches den Vornamen, Bruno, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Altmann, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. F. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 235

Gumbinnen, am 16. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Julianne Magdalene Wilhelmine Rohrmoser, geborenen Ganguin, Ehefrau des Gerichtskanzlisten George Mathias Rohrmoser, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am elften Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfdrei Viertel Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, George Ludwig Franz, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Rohrmoser zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. F. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser. (Kanzlist = Behördenschreiber)

Nr. 236

Gumbinnen, am 16. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaiserliche Oberpost-Directions-Secretair, Herr Ewald August Adalbert Thomaschky, wohnhaft zu

Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Agathe Agnes Aurelie Thomaschky, geborenen Schmidt, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am elften Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Paul Walter, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Ewald Thomaschky. Der Standesbeamte. In Vertretung, gez. F. Fromelt. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 237

Gumbinnen, am 19. Dezember 1878,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Amalie Lemmer, geborene Metz, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, dass von der unverehelichten, deb 15. September 1851 zu Wiekischken, Kreises Darkehmen, geborenen Caroline Kalweit, Tochter des zu Wiekischken wohnhaften Tischlers, Ferdinand Kalweit, evangelischen Religion, wohnhaft zu Gumbinnen, zu Gumbinnen in ihrer , der Kalweit Wohnung, am siebenzehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neuneinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Carl Friedrich, erhalten habe. Die Frau Lemmer erklärt, bei der Entbindung der Frau Kalweit, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Lemmer, geb. Metz. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 238

Gumbinnen, am 19. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Wilhelmine Bussat, geborene Friedrich, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Henriette Grigoleit, geborenen Weller, Ehefrau des Arbeiters, Friedrich Grigoleit, evangelischer Religion, wohnhaft Gumbinnen bei ihrem Ehemanne, daselbst in dessen Behausung, am sechszehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen Wilhelmine Johanne erhalten habe. Die Frau Bussat erklärt, bei der Entbindung der Frau Grigoleit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Wilhelmine Bussat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 239

Gumbinnen, am 23. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schmiedemeister, Herr Adolph Rodmann, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Charlotte Rodmann, geborenen Jung, seiner Ehefrau, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am siebenzehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sieben Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Fritz, August, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Adolph Rodmann. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 240

Gumbinnen, am 23. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Wenghoffer, geborene Kessler, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Louise Wilhelmine Martini, geborenen Noah, Ehefrau des Postbriefträgers, Johann Friedrich Martini, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um neun Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Fritz Gustav, erhalten habe. Die Frau Wenghoffer erklärt, bei der Entbindung der Frau Martini zugegen gewesen zu sein. Vorgelsen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Handzeichen der Frau XXX Dorothea Wenghoffer, geb. Kessler. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 241

Gumbinnen, am 23. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Amalie Boehnke, geborene Hanau, wohnhaft zu Tublauken, Kreises Gumbinnen, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 4. Januar 1853, zu Pleinlauken, Kreises Ragnit, geborenen Heinriette Brassat, Tochter des zu Pleinlauken verstorbenen Arbeiters, Christian Brassat, evangelischer Religion, wohnhaft zu Abbau Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am sechszehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um fünf Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Ernstine Wilhelmine Henriette, erhalten habe. Die Frau Boehnke erklärt, bei der Entbindung der Brassat zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Amalie Boehnke. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 242

Gumbinnen, am 23. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Polizei-Sergeant, Herr Otto Albert Leulleik, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Caroline Johanne Leulleik, geborenen, Szibur, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtzehnten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zwei Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Carl Wilhelm, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Otto Albert Leulleik. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 243

Gumbinnen, am 27. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Dorothea Kühn, geborene Reich, wohnhaft zu Sodeiken, Kreises Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Adeline Paskarbeit, geborenen Spulwig, , Ehegattin des Schuhmachermeisters, Gottlieb Paskarbeit, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am fünfundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um drei Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Magdalena Bertha, erhalten habe. Die Frau Kühn erklärt, bei der Entbindung der Frau Paskarbeit zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Dorothea Kühn. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 244

Gumbinnen, am 27. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Lehrer, Herr Julius Sablowski, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Margaretha Emilie Sablowski, geborenen Ebner, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um neuneinviertel Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Julius Joseph Bruno, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Julius Sablowski. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 27ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 245

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Apotheker, Herr Otto Robert Gruber, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Anna Gruber, geborenen Dressler, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am achtundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Nachmittags, um zweieinhalb Uhr, ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen, Paul Hans, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Otto Robert Gruber. Der Standesbeamte, gez.

Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 246

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Johanna Leopoldine Amalie Hildebrandt, geborenen Bagdahn, Ehefrau des Maschinisten, George Hildebrandt, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am sechszwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um sechs Uhr, ein Kind, männlichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, George Eugen, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Hildebrandt zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 247

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebamme, Frau Louise Busack, geb. Pauschat, wohnhaft zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der Frau Elisabeth Pommerehnke, geborenen Loyall, Ehefrau des Schneidermeisters, Carl Pommerehnke, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihrem Ehemanne, zu Gumbinnen in dessen Behausung, am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Abends, um elfeinhalb Uhr, ein Kind, weiblichen Geschlechts, geboren worden sei, welches die Vornamen, Maria Emma, erhalten habe. Die Frau Busack erklärt, bei der Entbindung der Frau Pommerehnke zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Louise Busack. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 248

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Bertha Plewe, geborenen Jaffke, wohnhaft zu Berlin, zurzeit im Hebammen-Lehr-Institut hieselbst, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 8. Dezember 1853 zu Prusischken, Kreises Gumbinnen, geborenen Henriette Kaross, Tochter des zu Stanszeitschen, wohnhaften Losmanns, Daniel Kaross, evangelischer Religion, wohnhaft zu Sodeiken, Kreises Gumbinnen, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am fünfzwanzigsten Dezember des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Morgens, um zweieinhalb Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Auguste Marie, erhalten habe. Die Frau Plewe erklärt, bei der Entbindung der Kaross zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Bertha Plewe. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 249

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Hebammen-Lehrtochter, Frau Philippine Krispin, geborene Turowski, wohnhaft zu Biälla, Kreises Johannisburg, jetzt im Hebammen-Lehr-Institut zu Gumbinnen, und zeigte an, daß von der unverehelichten, den 15. Dezember 1843 zu Pleinlauken, Kreises Insterburg, Kirchspiels Georgenburg, geborenen Amalie Schwarz, Tochter des Eigenkättners, August Schwarz, dessen Aufenthalt unbekannt, evangelischer Religion, wohnhaft zu Schwagerau, Kreises Insterburg, zu Gumbinnen im Hebammen-Lehr-Institut, am vierundzwanzigsten Dezember, des Jahres tausendachthundert siebenzig und acht, Mittags, um ein Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Bertha Emma, erhalten habe. Die Frau Krispin erklärt, bei der Entbindung der Schwarz, zugegen gewesen zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Philippine Krispin. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Nr. 250

Gumbinnen, am 30. Dezember 1878.



Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Sergeant der 6. Compagnie des II Bataillons, des II. Ostpreuß. Grenadier-Regiments No 3, Herr Carl Eduard Gambalat, wohnhaft zu Gumbinnen, evangelischer Religion, und zeigte an, daß von der Frau Dorothea Ida Gambalat, geborenen Skötsch, seiner Ehegattin, evangelischer Religion, wohnhaft bei ihm, dem Anzeigenden, zu Gumbinnen in seiner Behausung, am dreißigsten Dezember, des Jahres tausendachthunder siebenzig und acht, Morgens, um vier Uhr, ein Kind weiblichen Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen, Helene Elise, erhalten habe. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, gez. Carl Eduard Gambalat. Der Standesbeamte, gez. Meiser. Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 30ten Dezember 1878. Der Standesbeamte. Meiser.

Geschlossen, mit der Bemerkung, daß in das vorstehende Register vom 1. Januar bis Ende Dezember 1878 zweihundertfünfzig Geburten eingetragen sind. Gumbinnen, den 2. Januar 1879. Königliches Standesamt für die Stadt Gumbinnen. Meiser. Bürgermeister.